HANDWERKERFORUM HEUBERG

HeimVorteil

Gartenträume mit Ökopflastersteinen

Für einen Garten ist der Bezug zur Architektur des Wohnhauses wichtig. Die Atmosphäre des Außenraums wird hier maßgeblich beeinflusst. Die Auswahl der Materialien in Verbindung mit Ihrem Garten sollen deshalb wohl überlegt sein. Engagierte Handwerksbetriebe aus dem Handwerkerforum Heuberg unterstützen Sie gerne.

Zurückhaltende Eleganz, dezente Farbtöne, spannende Formate, überraschende Designlösungen – all das lässt Ihre Gartenträume wahr werden. Unsere Vielfalt an Produktideen und maßgeschneiderten, individuellen Projekten lässt Ihnen viel Freiraum für Ihre Wünsche.

So sind zum Beispiel in der modernen Gartenarchitektur Pflastersteine aus Beton nicht mehr wegzudenken. Formen- und Farbenvielfalt, Robustheit und Langlebigkeit, gute Begeh- und Befahrbarkeit – alles Attribute besonderer Qualitätseigenschaften. Stilvolle Pflastersteine verleihen dem Wohnumfeld Ausdruck und prägen seinen Charakter. Sie sind quasi die Visitenkarte Ihres Hauses und ideal für die Befestigung von Garagenzufahrten, Stellplätzen, Hauszugängen und Gartenwegen. Pflastersteine erfüllen technische Qualitätskriterien, die teilweise weit über die aktuellen europäischen Normen hinausgehen. Die Steine besitzen angeformte Abstandshalter für eine aufgeweitete Fuge, über die die Versickerung des Regenwassers erfolgen kann, sofern man die Fugen mit einem Splitt 1-3 mm verfüllt und der Oberbau wasserdurchlässig ausgeführt wird.
Pflaster mit Clean Top®-Oberflächen sind darüber hinaus leichter zu reinigen, sind Algen und Moos hemmend und benötigen keine nachträgliche Imprägnierung. Sie zeichnen sich durch eine dauerhaft veredelte Oberfläche und stark reduzierende Schmutzaufnahme aus.

© Fotos und Texte bei Birkenmeier Stein & Design, Breisach

50 % Ersparnis!
Bei der Berechnung der Niederschlagswassergebühr sparen Sie mit Ökopflastersteinen 50 Prozent gegenüber herkömmlichen Pflastersteinen.

ÜBERZEUGENDE ÖKOBILANZ VON BETON

In einer Ökobilanzstudie aus dem Jahr 2011 bestätigt PE International (das führende Institut in der Klimawandelforschung) die hohe Umweltverträglichkeit von Betonstein, der aus natürlichen und überwiegend heimischen Ausgangsstoffen besteht und mit fortschrittlichen Abbau und Produktionsprozessen sowie kurzen Transportwegen punktet. Schlecht schneidet in dieser Hinsicht importierter Naturstein ab. Laut PE International komme fast die Hälfte aller nach Deutschland eingeführten Naturstein-Produkte aus China, das wiederum einen großen Teil seines Granits aus Indien beziehe. Lange Transportwege aber forcieren den Treibhaus-Effekt, schaden der Umwelt und damit dem Menschen. Betonstein dagegen wird umweltverträglich hergestellt und geliefert. Die Emissionen, die hier anfallen, sind verschwindend gering im Vergleich zu denen von Überseetransporten. Darüber hinaus sichert die Betonsteinindustrie Arbeitsplätze in der Region.

HeimVorteil

Informationen rund ums Haus

HANDWERKERFORUM HEUBERG

Frühjahr 2015

Lösungen mit Köpfchen

Ein Ansprechpartner – alle Handwerksleistungen

Das Handwerkerforum Heuberg tut alles für Ihr Haus: Ob Sie neu bauen, umbauen oder modernisieren wollen, ob es um Wartung oder Reparatur geht – wir bieten Ihnen aus einer Hand sämtliche Handwerksleistungen für Ihre Wohnung, Eigenheim oder Gewerbegebäude.
Wer ein umfangreiches Bauvorhaben plant, braucht viele Handwerker. Verhandlungen mit jedem einzelnen Handwerker werden notwendig und dann dafür zu sorgen, dass jeder Handwerker zur rechten Zeit das Rechte tut - oft ein großer Aufwand und viel Stress für den Bauherrn. Das Handwerkerforum Heuberg bietet Ihnen mit seinem „Sorglos-Paket“ wesentliche Erleichterungen. Angst vor dem Umbau? - Fehlanzeige! Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihr Handwerkerforum Heuberg mit den Fachleuten aus Ihrer Region

Handwerkerforum Heuberg
Ansprechpartner: Michael und Dieter Volz
Allmandsteige 13

78564 Reichenbach

Telefon (0 74 29) 9 30 02 10
Telefax (0 74 29) 91 04 61

E-Mail: info@handwerkerforum-heuberg.de
www.handwerkerforum-heuberg.de

Haben Sie Angst vor dem Umbau?

Würden Sie gern Ihren Wohn- oder Arbeitsraum neu gestalten, scheuen sich aber vor dem Stress, Organisationsaufwand und möglichen unkalkulierbaren Kosten? Viele Fragen, auf die das Handwerkerforum Heuberg mit kompetenten und zuverlässigen Handwerksbetrieben individuelle Antworten geben kann. Vor allem die sehr effiziente Kooperation unter den Betrieben bringt für Sie viele Vorteile und sorgt für eine zügige Ausführung Ihrer Umbaumaßnahmen.

Wer kennt das nicht? Die Kinder sind flügge geworden, das Haus ist leer geworden und die eigenen Bedürfnisse und Ansprüche an den Wohnraum haben sich mit den Jahren und Alter verändert. In Ihnen schlummert der Wunsch nach baulichen Veränderungen Ihrer Immobilie, Ihre Wohnumgebung an Ihre jetzigen Wünsche und Möglichkeiten anzupassen. Mit einer durchdachten Sanierung oder Umbau steigern Sie nicht nur Ihre Wohnqualität, sondern auch den Wert Ihrer Immobilie.

Viele Leistungen – ein Ansprechpartner

hermle Sanitär · Heizung · Flaschnerei
GRULER BAU GmbH Hoch- und Tiefbau
Hauser Stukkateurgeschäft
moser Holz Raum Design
FENSTERBAU DEININGER
HOLZBAU WEISS Die Meisters. Seit 1880.
Reger Parkett und -Fußbodentechnik
T. Hermle Meisterbetrieb 78559 Gosheim
Maler Albrecht
elektro hermle

HEIMVORTEIL

Heuberger Handwerker leisten ganze Arbeit beim Anbau und Carport der Firma Holzbau Weiss in Gosheim

Die Firma Holzbau Weiss ist stolz, ihren neuen Anbau und den Carport präsentieren zu können. Seit Anfang des Jahres ist der Bau der Firma fertig und hat einige Veränderungen mit sich gebracht. Franz-Josef Weiss, Inhaber der Firma Holzbau Weiss, berichtet im Besprechungsraum des neuen und hellen Anbaus über das neue Arbeitsklima und seine tägliche Begeisterung an der Arbeit mit Holz. Die Heimvorteil-Redaktion des Handwerkerforums Heuberg (HWF) hat den Firmenchef (FJW) dazu befragt.

HWF: Herr Weiss, wie lange hat der neue Anbau der Zimmerei gedauert?

FJW: Fast über ein Jahr hat es gedauert, unseren Anbau fertigzustellen. Allerdings war dieser Anbau natürlich nicht unsere Hauptaufgabe und nur ein nebenher laufendes Projekt, dessen Realisierung viel Mühe und Liebe zum Detail erforderte.

HWF: Hat der Bau bestimmte architektonische und/oder andere Eigenschaften?

FJW: Wir haben den Grundriss im Prinzip dem vorhergehenden Bau angepasst. Architektonisch haben wir uns an den neuen Produkten auf dem Markt bedient und sind den aktuellen Trends gefolgt. Auch innenarchitektonisch haben wir versucht, eine moderne Inneneinrichtung zu kreieren. Die Firma Moser aus Bubsheim (Mitglied im Handwerkerforum) hat diese entworfen und uns viele kreative Impulse gegeben - somit ist es uns gelungen, den Bau auch von innen zeitlos und modern zu gestalten.

HWF: Als Zimmermann ist der Rohstoff Holz Hauptbestandteil Ihrer Arbeit. Welche Vorteile sehen Sie allgemein von Holz als Baumaterial?

FJW: Holz hat natürlich den Vorteil, dass es als Rohstoff in der Natur nachwächst. Holz ist somit ein regenerativer Rohstoff, der den Planet Erde bei bewusstem Verbrauch nicht vor eine unüberwindbare Herausforderung stellt und ihn zerstört oder aus seinem natürlichen Gleichgewicht bringt. Holz als Rohstoff funktioniert heute und morgen. Es hat verschiedene Strukturen und ist in seiner natürlichen Ästhetik so vielfältig wie kaum ein anderer Rohstoff. Heutzutage ist es sehr wichtig, trockenes und formstabiles Material zu verwenden, das heißt, wir haben in den verschiedenen Holzarten sehr anspruchsvolle Materialien, die aber sehr unterschiedlich einsetzbar sind. Holz als Baumaterial hat den Vorteil, dass es sehr filigran und statisch höher beanspruchbar ist, was man auch an unserem Carport draußen sehen kann.

HWF: Warum war der Anbau für ihr Unternehmen erforderlich?

FJW: Wir wachsen in kleinen Schritten. Jetzt war eine Vergrößerung unseres Betriebes wichtig, um ein neues und schönes Umfeld zu schaffen. Zum einen für uns und zum anderen für den zufriedenen Kunden. Es ist als Zimmerei unsere Aufgabe, den Menschen ein schönes Ambiente zu bieten. Wichtig für unsere Aufgaben ist auch unser eigenes Arbeitsumfeld und die positiven Impulse, die sich auf unsere Arbeit auswirken. Daher war der Umbau erforderlich, denn räumliche Ästhetik und Freiheit schafft auch mehr Platz für Kreativität. Selbstverständlich ist unsere Zimmerei auch eine Plattform der Präsentation unserer handwerklichen Möglichkeiten.

HWF: Gab es besondere Herausforderungen, vor denen die Firma und ihre Mitarbeiter gestellt wurden?

FJW: Die Herausforderung lag für uns darin, Holz von seiner besten Seite zu zeigen, aber es trotzdem nicht zu rustikal wirken zu lassen und eine moderne Richtung einzuschlagen. Ich denke, dies ist uns mit der Holzoberfläche an der Decke mit ihren filigran wirkenden Holzträgern sehr gut gelungen. So trat der moderne Charakter von Holz gut zum Vorschein.

HWF: Haben Sie bezüglich des Anbaus positive Resonanzen von außen erlebt?

FJW: Ja, in letzter Zeit habe ich viel positives Feedback erhalten, von zufriedenen Mitarbeitern, Kunden und Bekannten. Es gab eine große Begeisterung beim Eingangsbereich vor allem über den Tresen. Er ist ein Symbol um zu zeigen, was Holz alles „hermachen" kann (lacht). Auch optisch hat die Firma nun eine ganz neue Plattform sich zu präsentieren, was sich stark auf das Kundeninteresse auswirkt.

HWF: Können Sie als Zimmermann kreative Impulse durch die Arbeit mit Holz umsetzen?

FJW: Holz allgemein bildet durch seine ästhetische und vielfältige Erscheinungsform so viele Möglichkeiten sich kreativ ausleben zu können. Mein Arbeitsfeld gibt mir die Möglichkeit, selbst zu entwickeln, selbst zu entwerfen und selbständig dieses Konzept auszuführen. Jede Arbeit spiegelt den Geist des Schaffens wieder und ist somit auch ein bisschen Teil meiner Persönlichkeit (lacht).

HWF: Gibt es bei Holz als Rohstoff eine Besonderheit?

FJW: Holz in seiner Rohform ist der natürlichste Rohstoff, den man verwenden kann. Holz ist seit Generationen Antriebskraft und macht uns Zimmermänner stolz, da wir mit unserer Arbeit auch den Raum haben ökologisch bewusst zu handeln. Unsere Arbeit mit Holz macht uns klar, wie sehr wir mit der Natur verbunden sind. Wir können mit der Vielfalt von Holz tolle Dinge gestalten: Holz macht uns erfinderisch, kreativ und neugierig.

HWF: Erfolgen bei Ihrer Firma in naher Zukunft noch weitere Veränderungen?

FJW: Gebäudetechnisch nicht, allerdings haben wir unser Team vergrößert und arbeiten ständig an neuen Innovationen und spannenden Projekten.

HWF: Inwieweit konnten Sie die Handwerksbetriebe des Handwerkerforums Heuberg in Ihr Bauprojekt einbinden?

FJW: Alle auszuführenden Arbeiten wurden durch Betriebe des HWF übernommen. Wie bereits erwähnt, hat die Firma Moser Holz-Raum-Design die Inneneinrichtung entworfen. Für den Aushub und die Erstellung des Untergeschosses war die Firma Gruler Bau GmbH verantwortlich. Die Fliesenbelagsarbeiten führte Tom Hermle aus. Die Malerarbeiten übernahm das Malergeschäft Albrecht für uns. Die Elektroarbeiten wurden von Matthias Hermle übernommen. Die Firma Deininger Fensterbau lieferte und verbaute die Fenster und Jalusie-Systeme. Die Firma Paul Hermle sorgte für die Montage des Heizungssystems und der Photovoltaik-Anlagen auf Anbau und Carport. Die Anbringung des Fassadenputzes übergaben wir an das Stukkateurgeschäft Hauser.